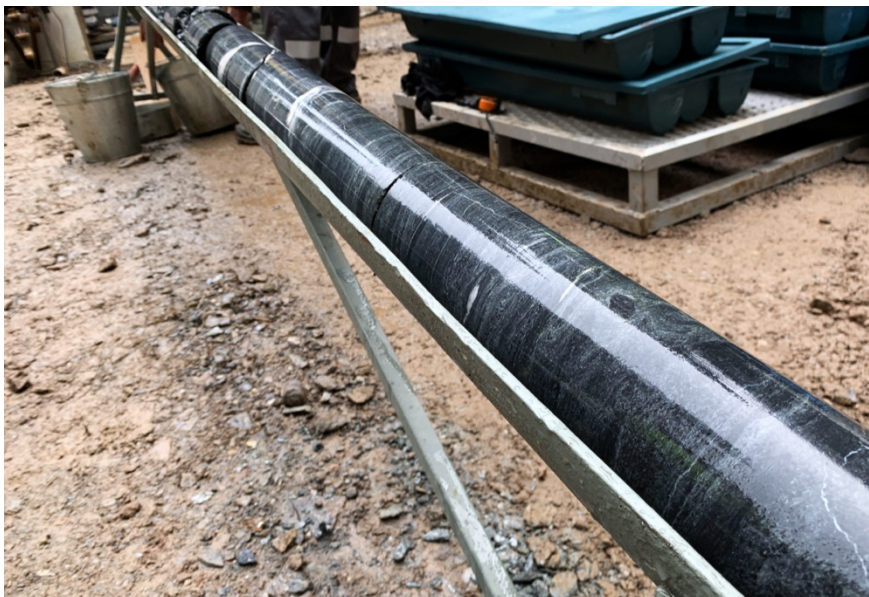


Pressemitteilung | 29. August 2022

## **Zinn-Bergbau Erzgebirge: Saxore bringt Bergbauprojekt mit Bohrungen und Machbarkeitsstudie auf den Weg**

- **Machbarkeitsstudie bewertet Perspektiven für zukünftiges Bergwerk in Tellerhäuser**
- **Mit aktuellen Bohrungen werden Rohstoffvorkommen genauer untersucht**
- **Zinn-Abbau für erneuerbare Energien und Technologie soll in den nächsten Jahren starten**

*Freiberg/Breitenbrunn:* Mit dem Start von mehreren Tiefbohrungen bringt die Saxore Bergbau GmbH ihr größtes Projekt in Tellerhäuser weiter voran. Gleichzeitig wurde eine Machbarkeitsstudie mit Blick auf ein zukünftiges Bergwerk in Auftrag gegeben. In der Studie werden das Potential der Rohstoff-Vorkommen sowie die wirtschaftlichen und technischen Bedingungen des Bergbau-Projektes bewertet. Ziel ist eine detaillierte Planung des zukünftigen produzierenden Bergbaus, der so schnell wie möglich innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre realisiert werden soll.



*Bohrkern, bereit für die genauere Untersuchung*

*„Jetzt wird es konkret! Ich freue mich, dass wir jetzt in unserem wichtigsten Projekt nun in die Detailplanung einsteigen. Schauen wir uns die derzeitige Entwicklung im Energiesektor an, wird es höchste Zeit, die Erneuerbaren schnell voranzubringen. Zinn ist dafür ein unverzichtbarer Baustein – für Solar, Batteriespeicher, und auch für jede moderne Technologie,“* kommentiert der **Saxore-Geschäftsführer Dr. Thomas Bünger** die Perspektiven des Bergwerkes, in dem künftig rund **3000 Tonnen Zinn** jährlich abgebaut werden sollen.

Weiteren Aufschluss über die Zinnvorkommen sollen **25 Kernbohrungen an drei Bohrplätzen** geben, mit denen das Unternehmen derzeit die Lagerstätte in Tellerhäuser bis zu einer Tiefe von 950 Metern untersucht. Saxore hält dort seit August 2020 die Bewilligung nach § 8 BBergG zur Aufsuchung und Gewinnung der Bodenschätze. Die Bohrungen sollen bis März 2023 abgeschlossen sein.

Dabei steht das Unternehmen für eine moderne Fortsetzung der hiesigen Bergbautradition: möglichst klimaneutral, ohne große Eingriffe in die Landschaft und Natur und zur Förderung der Region als zukunftssicheren Wirtschaftsstandort. Natur- und wasserschutzrelevante Flächen werden bei den Arbeiten nicht beeinträchtigt. Ebenso finden die Arbeiten im Winter statt, um die Brutzeiträume der Vögel nicht zu stören.

**Fotos von den Bohrungen können Sie [hier herunterladen](#).**

### **Nachhaltiges Zinn für die Energiewende**

Zinn ist ein Schlüsselmaterial des digitalen Zeitalters. Kaum ein technologisches Produkt kommt ohne aus, allen voran Innovationen für die Mobilitätswende. Das Metall Zinn wurde von der Deutschen Rohstoffagentur (DERA) als „kritischer Rohstoff“ eingestuft. Eine gesicherte Versorgung der Wirtschaft mit heimischen mineralischen Rohstoffen, insbesondere mit Erzen und Späten, ist ein zentraler Bestandteil der Rohstoffstrategie des Freistaates Sachsen.

Bisher werden Zinn oder weitere in Sachsen vorkommende Metalle wie Indium, Eisen und Kupfer hauptsächlich nach Deutschland importiert. Zudem wird das Zinn oft unter zweifelhaften Menschenrechtsbedingungen abgebaut. Die reichen Vorkommen im Erzgebirge können, fair und sicher abgebaut, dazu eine echte Alternative bieten.

### **Über Saxore**

Die Freiburger Saxore Bergbau GmbH will den Bergbau im Erzgebirge neu beleben. Die Expert:innen des Unternehmens, allesamt ausgebildet an der Freiburger Bergakademie, setzen ihre Erfahrung nun in der Region für einen modernen Bergbau ein. Der Abbau der Erze im Projekt Tellerhäuser soll in spätestens drei Jahren beginnen und die gewonnenen Bodenschätze direkt in Sachsen aufbereitet werden. Kurze Wege und eine Wertschöpfung in der Region sorgen dafür, dass Bergbau nachhaltig gelingen kann. Das Unternehmen wird als Tochter von der First Tin PLC finanziert, die sich auf nachhaltige Bergbauprojekte weltweit spezialisiert hat.

*Experteninterviews und Presstertermine vor Ort werden gerne vermittelt. Weitere Informationen zum Unternehmen und Projekt unter:*

[saxorebergbau.com](http://saxorebergbau.com)